BAD TEINACH-ZAVELSTEIN
Aktuell

Mitteilungsblatt

Diese Ausgabe 49, 03. Dezember 2025 erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Achtung, vorgezogener Redaktionsschluss!

Der Abgabetermin für die letzte Ausgabe 2025 (KW 51) ist am Freitag, 12.12.2025, um 08.00 Uhr.

ZAVELSTEINER BURGWEIHNACHT

Konzerte in der St. Georgs-Kirche

Remigius Kammerchor
aus Nagold

Samstag, 06.12. 19:00 Uhr

Junger Kammerchor Böblingen

Sonntag, 07.12. 16:00 Uhr

Eintritt frei - Spenden erwünscht

TEINACHTAL

Dank „Teinachtal hilft" rollen die DRK-Glücksmomente jetzt im eigenen Fahrzeug

Wenn Träume Fahrt aufnehmen
Wenn ein ganzes Tal mit drei Gemeinden zusammenhält, können Berge versetzt oder besser gesagt: kann ein Fahrzeug angeschafft werden, das schwerstkranken Menschen letzte Wünsche erfüllt. Was Ende 2023 als ambitioniertes Vorhaben begann, fand nun seinen krönenden Abschluss: die offizielle Übergabe des neuen Fahrzeugs für die „Glücksmomente" des DRK-Kreisverbandes Calw e.V., mitfinanziert durch die Initiative „Teinachtal hilft".

Ein Jahr, ein Ziel, eine Gemeinschaft
Die Rechnung war einfach, die Umsetzung eine Herausforderung: Um schwerstkranken Menschen ihre letzten Wünsche zu erfüllen, benötigte der DRK-Kreisverband ein geeignetes Transportfahrzeug. Doch mit einem Preis von letztendlich rund 170.000 Euro, inklusive medizinischer Ausstattung wie Trage und Tragestuhl, war dies keine Kleinigkeit. „Ohne die Initialzündung durch 'Teinachtal hilft' gäbe es heute kein Fahrzeug", brachte es der DRK-Kreisgeschäftsführer Thomas Seeger auf den Punkt.
Was folgte, war beispielhaft: Über ein Jahr hinweg mobilisierten die Teinachtalgemeinden alle Kräfte. Federführend dabei: Michael Stahl von der Teinachtal-Touristik, der gemeinsam mit Franziska Bürkle und dem gesamten Team mit großem Herzblut und unermüdlichem Engagement das Projekt koordinierte. Bei diversen Veranstaltungen flossen Teile der Eintrittsgelder direkt in den Spendentopf. Zusätzlich wurden Spenden durch Kässchen gesammelt. Das große Finale bildete im September 2024 der Spendenwandermarathon – ein Event, das nicht nur sportliche Höchstleistungen, sondern vor allem Solidarität zeigte.

Die Bilanz kann sich sehen lassen
63.710 Euro kamen allein durch „Teinachtal hilft" zusammen. Hinzu kamen weitere Spenden, darunter 2.100 Euro von der Veigelesbühne und zahlreiche kleinere Beiträge. Sichtlich bewegt zeigte sich Walter Beuerle, Präsident des DRK-Kreisverbandes Calw e.V., bei der Übergabe. Sein besonderer Dank galt Markus Wendel, Bürgermeister der Stadt Bad Teinach-Zavelstein, der den Anstoß für das Projekt gegeben habe und „maßgeblich verantwortlich" dafür gewesen sei, „dass es gelungen ist, das Fahrzeug anzuschaffen".

Mehr als nur ein Fahrzeug
„Auf der Fahrt hierher ist ein innerer Film vom Projekt an mir vorübergelaufen", beschrieb Wendel seine Gefühle. Die „Glücksmomente" seien 2023 noch in den Kinderschuhen gesteckt – heute sei daraus „eine ordentliche Nummer" geworden. Und die Resonanz gibt ihm recht. Birgit Klaus, Projektverantwortliche der „Glücksmomente", berichtet von 23 Anfragen, die das Team in diesem Jahr erreichte. 20 Fahrten konnten seit Mitte 2022 durchgeführt werden, zwei weitere sind in Planung und zwei wurden an den Nachbarlandkreis weitergeleitet. Dass zwölf Fahrten abgesagt werden mussten – oft aus gesundheitlichen Gründen der Fahrgäste –, zeigt, wie wichtig jeder einzelne erfüllte Wunsch ist. 27 Ehrenamtliche setzen sich mittlerweile für das Projekt ein.
„Wir hatten nie gedacht, dass so viel beim Spendenprojekt zusammenkommt", erinnert sich Marlene Rupprecht und auch Bürgermeister Wendel kann sich noch gut an die anfängliche Skepsis erinnern. Umso größer ist nun die Freude. Beuerle hob die „emotionalen Momente, die Mitarbeitende während der Fahrten erleben", hervor und betonte: Das Fahrzeug soll „nachhaltig eingesetzt werden" und sei eine großartige Bereicherung für die Menschen im Landkreis und der umliegenden Region.

Eine Verpflichtung für die Zukunft
Beuerle machte deutlich: Die Spendenaktion „Teinachtal hilft" hat das Projekt nicht nur ermöglicht, sondern nachhaltig aufgestellt. Das Präsidium des DRK-Kreisverbandes Calw e.V. habe sich selbst verpflichtet, den „Glücksmomenten" auch für die Zukunft entsprechende Fahrzeuge zur Verfügung zu stellen. Eine Zusage, die Kontinuität garantiert und zeigt: Die Glücksmomente sind gekommen, um zu bleiben.

Der Blick nach vorn
Die Jungfernfahrt hat bereits stattgefunden – ein bewegender Moment für alle Beteiligten. „Das Projekt 'Teinachtal hilft' hat die Glücksmomente bekannter gemacht, das merkt man deutlich", freut sich das Team über die wachsende Aufmerksamkeit. Das merke man vor allem daran, dass nun auch im Herbst Fahrten organisiert werden. Eine Jahreszeit, die zuvor eher unbeliebt war.
„Wir denken bereits an 2027", kündigt Wendel an. Dann soll „Teinachtal hilft" mit einer Neuauflage und einem neuen Projekt fortgesetzt werden – eines, das es wert ist, erneut gemeinsam anzupacken.
Was bleibt, ist die Gewissheit: Wenn Menschen zusammenstehen, entstehen nicht nur Glücksmomente, sondern auch die Bestätigung, dass Menschlichkeit und Solidarität keine leeren Worte sind.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu einer Gemeinderatssitzung

Bekanntmachung

Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bad Teinach-Zavelstein

Sitzungstermin: Donnerstag, 11.12.2025, 18:30 Uhr
Raum, Ort: Sitzungssaal im Mehrzweckgebäude, Schulstraße 69, 75385 Bad Teinach-Zavelstein

Zusatzinformation:

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
1	Eröffnung der Sitzung
2	Einwohnerfragestunde
3	Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 06.11.2025
4	Vorstellung neues Corporate-Design Teinachtal
5	Forstwirtschaftliche Betriebsplanung 2026 für den Stadtwald
6	Einführung der Schulsozialarbeit an der Grundschule
7	Freibad Bad Teinach - Neufestsetzung der Freibadentgelte
8	Beratung und Entscheidung über den Entwurf der Haushaltssatzung 2026
9	Zustimmung zur Vereinbarung über die Einstellung eines Überschusses/Gewinns des BgA Ruhewald in die Rücklagen bzw. in die Kapitalrücklagen
10	Kommunale Biotopverbundplanung für Bad Teinach-Zavelstein - Vergabe der Planungsleistungen
11	Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
12	Verschiedenes
13	Schließung des öffentlichen Teils

Markus Wendel
Bürgermeister

Teinachtal-Touristik

Adventskonzert mit dem Jungen Kammerchor Böblingen bei der Zavelsteiner Burgweihnacht

Datum: **7. Dezember 2025 |16:00 Uhr**
Ort: **St. Georgs-Kirche Zavelstein | Eintritt frei – Spenden erbeten**

Die Sängerinnen und Sänger des Jungen Kammerchors Böblingen im Alter von 8 bis 23 Jahren sind weit über die Region hinaus bekannt. Immer wieder sind Chormitglieder mit solistischen Ambitionen auch Preisträger bei Wettbewerben wie „Jugend musiziert“. Unter der Leitung von Clemens König laden sie nun anlässlich der Zavelsteiner Burgweihnacht zu einem Konzert ein, das die Herzen in der Adventszeit erwärmt.

Die Gäste erwartet eine Palette festlicher Klänge, die von zeitloser Chorliteratur bis hin zu frischen, modernen Interpretationen bekannter Weihnachtslieder reicht. Diese verbinden die Wärme traditioneller Weihnachtsweisen mit dem Glanz internationaler Carols und wunderschönen zeitgenössischen Arrangements.

Das vielseitige Repertoire des Ensembles spannt einen Bogen von erhabenen Klassikern, wie dem berührenden „Bajuschki“, dem jubelnden „Engel singen Jubellieder“ und dem innigen „Abendsegen“, bis hin zu den Werken des renommierten englischen Komponisten John Rutter.

Stadtverwaltung

KOMMUNEN —FUNK—

- Digitale Bürgerkommunikation -

Melden Sie sich schnell an und entscheiden Sie ganz individuell, über welche persönlichen Wunschthemen, mit welchem Kommunikationskanal und zu welcher Zeit Sie über Bad Teinach-Zavelstein informiert werden wollen.

www.btz.kommunenfunk.de

Achtung vorgezogener Redaktionsschluss!

Bitte beachten Sie, dass der **Redaktionsschluss** für die letzte Ausgabe 2025 **(KW 51)** auf **Freitag, 12.12.2025, 08.00 Uhr,** vorverlegt wird.

Später eingereichte Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

In der KW 52/2025 sowie in der **KW 01/2026 erscheint kein Amtsblatt**.

Das erste Mitteilungsblatt erscheint in der KW 2 am Mittwoch, 07.01.2026.

Der Redaktionsschluss ist auf **Freitag, 02.01.2026,** um **08:00 Uhr** festgesetzt.

Bürgermobil

Das Bürgermobil erreichen Sie unter der
Handy-Nr. 0172 9151871

Damit das Bürgermobil kommt, benötigen wir Sie als Fahrer/-in!

Suchen Sie eine interessante Aufgabe, mit viel Abwechslung und Kontakt zu Menschen aus Bad Teinach-Zavelstein, dann melden Sie sich als Fahrer/-in für das Bürgermobil.

Voraussetzungen, um als Fahrer/-in mitmachen zu können, sind:
- Vollendung des 25. Lebensjahres
- gültige Fahrerlaubnis (Pkw)
- mindestens drei Jahre Fahrpraxis

Haben auch Sie Interesse, die Stadt bei der Verbesserung der Mobilität in Bad Teinach-Zavelstein als Fahrer/-in zu unterstützen? Dann würden wir uns über Ihre Rückmeldung freuen.

Bitte melden Sie sich bei:
Birgit Ebner, Tel. 07053 929228,
E-Mail: ebner@bad-teinach-zavelstein.de

"Altes Feuerwehrfahrzeug" Zavelstein e.V. 1993

32 Jahre Vereinsgeschichte – Hauptversammlung bringt neuen Vorstand hervor

Zur Hauptversammlung 2025 konnte der Verein zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen, darunter auch Bürgermeister Markus Wendel. Offizielle Anträge lagen keine vor, doch die Versammlung bot reichlich Anlass zum Rückblick: Der langjährige Vorsitzende Gunther Gall nutzte seine letzte Sitzung, um auf 32 Jahre Vereinsgeschichte zurückzublicken.

Seit der Gründung im Jahr 1993 – damals entstanden aus der Frage, wie ein frei gewordenes Fahrzeug erhalten werden könne – entwickelte sich der Verein kontinuierlich weiter. Aus den anfänglichen 22 Gründungsmitgliedern wurden bis heute 54 Mitglieder, darunter 15 Neuzugänge allein im aktuellen Jahr.

Auch das vergangene Geschäftsjahr 2024 war geprägt von zahlreichen Aktivitäten. Spendenfahrten, Fahrten zu Feuerwehrfesten, Naturparkmarkt und Stadtfesten sowie der Vereinsausflug an den Bodensee bestimmten das Vereinsleben. Das Jahr 2025 zeigte sich bereits noch ereignisreicher: Neben TÜV-Terminen, dem Vereinsausflug nach Oberstdorf und weiteren Fahrten fanden mehrere intensive Treffen zur Zukunftsplanung statt.

Im Mittelpunkt stand dabei die Suche nach einer neuen Vorstandschaft – ein Prozess, der sich über mehrere Monate erstreckte und von verschiedenen Gesprächsrunden begleitet wurde. Schließlich konnten alle offenen Fragen geklärt und der Weg für eine neue Führungsmannschaft geebnet werden.

Rückblick auf 32 Jahre Fahrleistungen

- Fahrten im Stadtgebiet zu Naturparkmarkt, Stadt-, Flecken- und Feuerwehrfesten: **3865 km**
- Oldtimertreffen: **5466 km**
- TÜV-Fahrten, Probefahrten und sonstige Fahrten: **1819 km**
- Fahrzeugübernahme 1993: **Neuwagen mit 15.375 km**
- Aktueller Stand: **26.525 km**

Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft

Margarethe Gall, Silke Gall, Annemarie Lörcher, Lena Pfrommer, Angela Lörcher, Hendrick Lörcher und Martina Lörcher.

Margarethe Gall

Neuer Vorstand *Fotos: Gunther Gall*

Neuer Vorstand

Auf dem Bild zu sehen (von links):

Thilo Finkbeiner (Schriftführer), Kevin Kranz (2. Vorstand), Daniel Nonnenmann (Kassier), Moritz Mell (1. Vorstand), Hans Roller (Beisitzer), Alexander Keck (Kassenprüfer), Joachim Pfrommer (Beisitzer).

Es fehlt: Michael Brunke (Kassenprüfer).

Der Verein blickt mit neuer Führungsmannschaft und frischem Engagement zuversichtlich in die Zukunft.

Sonstige Informationen

Deutsche Rentenversicherung

Versicherte profitieren von ehrenamtlicher Beratung

Wohnortnahe Rentenberatung in Baden-Württemberg

Fast jede und jeder Zweite in Baden-Württemberg engagiert sich ehrenamtlich – das ist bundesweite Spitze. In vielen Bereichen des Lebens sind ehrenamtlich tätige Menschen unverzichtbar, so auch bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). 120 ehrenamtliche Versichertenberaterinnen und Versichertenberater unterstützen landesweit Versicherte sowie Rentenbeziehende unkompliziert und wohnortnah in Fragen zu Renten- und Rehabilitationsangelegenheiten, unterstreicht die DRV BW anlässlich des Tags des Ehrenamts am 5. Dezember 2025.

Unterstützung rund um Rentenfragen

Sie beraten Menschen aus ihrer Nachbarschaft kostenfrei, helfen bei der Rentenantragsstellung oder der Kontenklärung und übernehmen Lotsenfunktion rund um die Leistungen der DRV – die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und Versichertenberater der DRV BW. Als wichtiges Bindeglied zwischen Rentenversicherungsträger und den Menschen vor Ort sind sie in Baden-Württemberg dort, wo die hauptamtlichen Beraterinnen und Berater nicht präsent sein können. Beispielsweise als Betriebsratsmitglied in Unternehmen, in Gemeindeverwaltungen, in der eigenen Wohnung oder in Ausnahmefällen bei Hilfesuchenden zu Hause. Oft bieten sie ihren Service auch außerhalb der üblichen Bürozeiten an. Regelmäßige fachliche Schulungen durch die DRV BW halten die Versichertenberaterinnen sowie -berater stets auf dem Laufenden und dem neuesten Rechtsstand.

Vertreterversammlung wählt Ehrenamt für sechs Jahre

Die Vertreterversammlung der DRV BW wählt die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater für sechs Jahre. Wer volljährig ist, rentenversichert oder selbst Rente bezieht, in Baden-Württemberg wohnt oder arbeitet und dessen Versicherungskonto bei der DRV BW geführt wird, hat die formalen Voraussetzungen dafür erfüllt. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden von diversen Organisationen wie Gewerkschaften, sonstigen Arbeitnehmervereinigungen sowie deren Verbänden zur Wahl durch die Vertreterversammlung der DRV BW vorgeschlagen.

Information und Beratung

Details zu den Versichertenberaterinnen und -beratern finden Sie unter www.drv-bw.de/versichertenberater. Dort kommen Sie zur Beratungsstellensuche, wo die Ansprechpersonen via Postleitzahl oder Ort gefiltert werden können. Über die Kontaktdaten können Versicherte und Rentenbeziehende direkt einen Beratungstermin vereinbaren.

Weitere Informationen enthält **die Broschüre** „Beratung in der Nachbarschaft". Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Landratsamt

Amtliche Bekanntmachungen

Tagesmütter feiern Abschluss ihrer Qualifikation

Am 14. November 2025 war es so weit: Vier Tagesmütter feierten mit ihren Gästen den erfolgreichen Abschluss bzw. die Aufstockung ihrer Qualifikation zur Kindertagespflegeperson.
In einem würdigen Rahmen mit mehreren kurzen Reden und Impulsen wurde deutlich, wie wertvoll die Aufgabe der Tagesmütter und Tagesväter im Bereich von Betreuung und Bildung für Kinder im Alter bis 14 Jahren ist.
Am Abschlussabend mit der feierlichen Zertifikatsübergabe nahmen neben Frau Miriam Ruoff, die als Referentin des Evangelischen Tageselternvereins im Landkreis Calw die Teilnehmerinnen durch die gesamte Kurszeit begleitete, der Abteilungsleiter der Jugendhilfe des Landratsamtes, Herr Georg Pfeiffer, Frau Martina Haag vom Fachdienst Kindertagespflege, Frau Jennifer Schneider,1. Vorstandsvorsitzende und Frau Raffaela Cieminski-Fols, 2. Vorstandsvorsitzende des Tageselternvereins sowie Frau Helga Stoll als langjähriges Kolloquiums-Mitglied teil.
Georg Pfeiffer spannte anhand eines Romanes über die Geschichte einer Mutter in der Nachkriegszeit einen Bogen zur Gegenwart, in der Trennung und Erwerbstätigkeit nicht mehr von der Zustimmung des Ehemannes abhängen und die Betreuung des Kindes durch eine liebevolle Kindertagespflegeperson zu einem hoffnungsvollen Happy End hätte führen können. Jennifer Schneider gratulierte im Namen des Tageselternvereins und betonte, dass mit dem Qualifizierungskurs das Fundament für eine professionelle und qualitativ hochwertige Arbeit mit Kindern und Familien gelegt wurde. Martina Haag vom Fachdienst Kindertagespflege unterstrich die beträchtliche Belastung durch unterschiedliche Zusatzaufgaben während des tätigkeitsbegleitenden Kurses. In einer kurzen, heiteren Übung konnten die Teilnehmerinnen mit ihren Gästen diese Belastung symbolisch ablegen. Miriam Ruoff beschrieb die Besonderheiten des Kurses: „Eine kleine, intensive, fast familiäre Gruppe, bei der gegenseitige Unterstützung und Zusammenarbeit eine Selbstverständlichkeit waren".
Bei der anschließenden Zertifikatsübergabe, dem gemeinsamen Essen und bei interessanten Gesprächen wurden die neuen Tagesmütter gebührend gefeiert.
Ende Januar startet einer der beiden nächsten Qualifizierungskurse für das Jahr 2026. Bewerbungen nimmt der Fachdienst Kindertagespflege entgegen. Weitere Informationen zur Qualifizierung sind auf der Homepage des Landratsamtes zu finden, www.kreis-calw.de/kindertagespflege.

Georg Pfeiffer, Martina Haag, Gabi Schreiber, Nadja Burghardt, Miriam Ruoff, Julia Heckelt, Svenja Luibrand, Jennifer Schneider (v.l.n.r)
Foto: Raffaela Cieminski-Fols

Regional denken - Regional handeln

Was den Landwirt interessiert

Sicher absteigen von Landmaschinen

Wie erfolgt der sichere Abstieg von Schleppern und anderen Landmaschinen, ohne sich zu verletzen? Der neue Kurzfilm der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) erklärt, worauf es ankommt.
Zu finden ist der Film „Sicheres Auf- und Absteigen – Kopf an statt Kopf voraus" in der Playlist „Gesunde Arbeit" auf dem YouTube-Kanal der SVLFG, erreichbar unter www.youtube.com/@svlfg3082. Er zeigt praxisnah, welche präventiven Maßnahmen den Abstieg sicher und gesund gestalten. Der Film kann sowohl zur ergänzenden Qualifizierung als auch zur Unterweisung verwendet werden.
Das Auf- und Absteigen ist der Unfallschwerpunkt bei Schleppern und landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Jeder zweite der SVLFG gemeldete Maschinenunfall steht damit in Verbindung. Weitere Maßnahmen für das sichere Auf- und Absteigen an Landmaschinen, Hintergrundinformationen und die Ergebnisse einer Sonderuntersuchung stehen auf der Internetseite www.svlfg.de/absteigen.

Interessant und informativ

Mit Schwung in den Dezember: Kostenlose Beratungen für Frauen

Letzte Beratungstermine in 2025
Der Dezember lädt dazu ein, das Jahr bewusst abzuschließen und den Blick auf neue Chancen zu richten. Während die Natur zur Ruhe kommt, ist es eine gute Gelegenheit, die eigene berufliche Situation zu reflektieren und Pläne für das kommende Jahr zu schmieden. Genau hier setzt das kostenfreie Beratungsangebot der Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald an.
Frauen, die sich beruflich neu orientieren möchten, den Wiedereinstieg in den Job planen oder konkrete Fragen zu Weiterbildung, Existenzgründung oder Bewerbung haben, finden hier professionelle Unterstützung. Die Gespräche sind individuell, vertraulich und auf die jeweilige Lebenssituation zugeschnitten.
In rund einstündigen Einzelterminen erhalten interessierte Frauen konkrete Impulse, wie sie ihre Stärken gezielt einsetzen, Hürden überwinden und nächste Schritte mit Klarheit und Selbstvertrauen angehen können. Die Beratung eröffnet damit nicht nur neue Perspektiven, sondern hilft auch, berufliche Entscheidungen bewusst und nachhaltig zu treffen.
Wir laden alle interessierten Frauen ein, von diesem kostenfreien Angebot Gebrauch zu machen und sich für einen Beratungstermin anzumelden. Gemeinsam gestalten wir Ihre berufliche Zukunft!

Letzte Beratungstermine in 2025:

Freudenstadt
17. Dezember | 10 – 12 Uhr, 2. OG
Technisches Rathaus, Marktplatz 64, 72250 Freudenstadt,
Besprechungszimmer 2. OG

Calw
03. Dezember | 10 – 12 Uhr
Volkshochschule Calw e.V., Alte Lateinschule, Kirchplatz 3,
75365 Calw, Raum 03, EG, linker Treppenaufgang

Horb
12. Dezember | 10 – 12 Uhr
Technologiezentrum Horb GmbH & Co. KG,
Geschwister-Scholl-Str. 10
Seminarraum 1.24, 1. OG, 72160 Horb a. N.

Kontakt:
Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald
Tel.: **07231 201 173**
E-Mail: frauundberuf@pforzheim.ihk.de
Termine sind nur nach Anmeldung möglich.
Mehr Informationen unter www.frauundberuf-nordschwarzwald.de.

NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In den sprechstundenfreien Zeiten:
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 116117
Docdirekt: Telefon 116117
Kostenfreie Onlinesprechstunde:
www.docdirekt.de
Rufnummer für Krankentransporte:
Telefon 07051 19222
Pallicare Kreis Calw e. V.:
Telefon 07051 9661290
Allgemeine Bereitschaftspraxis
am Klinikum Calw
Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw
Sa., So., Feiertage: 09 – 19 Uhr
Kinder- und jugendärztliche
Bereitschaftspraxis
Krankenhaus Freudenstadt:
Karl-von-Hahn-Straße 120,
72250 Freudenstadt
Sa., So., Feiertage: 9 – 14 Uhr

Defibrillatoren
Aktuelle Standorte der Defibrillatoren in Bad Teinach-Zavelstein:

- Freibad Bad Teinach, Teinachtal 24
- Ehemalige Verwaltungsstelle Kentheim, Candidusstraße 14
- Ehemalige Verwaltungsstelle Zavelstein, im Städle 21
- Mehrzweckgebäude Zavelstein, Schulstraße 69
- Treff Sommenhardt/Moste, Birkenwaldstraße 4
- Kindergarten Emberg, Rötenbacher Str. 8
- Ehemalige Verwaltungsstelle Schmieh, Hauptstraße 49
- Rathaus Bad Teinach (Zugang zu den Öffnungszeiten)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter **0761 120 120 00 erhalten Patient*innen** die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

Notdienste der Apotheken

Mittwoch, 03.12.2025
Schlehengäu-Apotheke Gechingen
Hauptstr. 17, 75391 Gechingen
Tel.: 07056 - 9 64 77 70
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 04.12.2025
Stadtapotheke Calw
Lederstr. 35, 75365 Calw
Tel.: 07051 - 3 01 93
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 05.12.2025
Rosen-Apotheke Calw
Heinz-Schnaufer-Str. 45, 75365 Calw
Tel.: 07051 - 33 23
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 06.12.2025
Apotheke Schömberg
Lindenstr. 9, 75328 Schömberg
Tel.: 07084 - 42 22
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 07.12.2025
Eichen-Apotheke Calw
Gartenstr. 1, 75365 Calw
Tel.: 07051 - 3 07 09
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 08.12.2025
Apotheke am Rathaus Neuhausen
Pforzheimer Str. 24, 75242 Neuhausen
Tel.: 07234 - 98 00 94
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 09.12.2025
Stadt-Apotheke am Narrenbrunnen
Stuttgarter Str. 17, 71263 Weil der Stadt
Tel.: 07033 - 5 27 60
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 10.12.2025
Hermann-Hesse-Apotheke Ebhausen
Nagolder Str. 66/3, 72224 Ebhausen
Tel.: 07458 - 9 98 40
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

ÄRZTETAFEL

Weitere Ärzte

MEDNOS
Praxis Bad Teinach
Dr. med. Andreas Herbster
Facharzt für Allgemeinmedizin
Badstraße 14, Telefon 2261

Mo.:	8:00 Uhr – 12:00 Uhr
	und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Di.:	8:00 Uhr – 12:00 Uhr
	und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mi.:	8:00 Uhr – 12:00 Uhr
Do.:	8:00 Uhr – 12:00 Uhr
	und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Fr.:	8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner
und Dr. Kurt Krieg
Poststraße 17,
Telefon 07053 1702 und 0151 64618849

Sprechstunden:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
	16:00 – 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
	15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	16:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 19:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Heiko Schilling
Bad Teinach, Badstraße 15,
Telefon 07053 8366
Behandlung nach Vereinbarung

Gesundheitsquelle Bad Teinach
Mo., Di., Do. 9:00 – 13:00 Uhr / 15:00 – 17:30 Uhr
Mi., Fr. 9:00 – 13:30 Uhr
Sa. 9:00 – 12:00 Uhr
Telefon : 07053 9697580, Fax: 9697581

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei ApoRegio:
www.aporegio.net oder
Tel. 07052 8161811

Diakoniestation Teinachtal

Hindenburgstraße 23,
75387 Neubulach-Liebelsberg
Tel. 07053-18895-0
E-Mail: info@diakonie-teinachtal.de
Montag - Freitag, 08:00-12:00 Uhr
Montag-Donnerstag, 14:00 - 16:30 Uhr

Geschäftsführung
Beate Nothacker
Telefon 07053-18895-51

Pflegedienstleitung
Elfi Messal
Telefon 07053-18895-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe
Danja Bürkle
Telefon 07053.18895-53

Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!

SPRECHSTUNDEN

Sprechstunden der Stadtverwaltung und der Teinachtal-Touristik

Hauptamt und Stadtkasse, Amt für öffentliche Ordnung

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 18:30 Uhr

Teinachtal-Touristik

Montag – Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr
	14:00 – 16:30 Uhr
Freitag	08:00 – 14:00 Uhr

Fernsprechverzeichnis

Zentrale	9292-10
Bürgermeister Wendel	9292-21
Ausländeramt, Einwohnermeldeamt – Frau Anheuser	9292-21
Botendienste – Frau Lutz	9292-22
Friedhofsverwaltung – Frau Huissel	9292-23
Bauamt – Herr Padubrin	9292-25
Bauamt/Friedhofsverwaltung – Herr Wentsch	9292-41
Mitteilungsblatt/Ruhewald – Frau Jäkel	9292-29
Gewerbeamt – Frau Ebner	9292-28
Pässe, Ausweise – Frau Huissel	9292-23
Standesamt – Frau Bittmann	9292-38
Flüchtlinge/Kindergärten – Frau Bäzner	9292-35
Stadtkämmerei – Herr Siegmund	9292-24
Stadtkämmerei – Frau Lutz	9292-27
Stadtkasse – Frau Ebner	9292-28
Stadtkasse – Frau Klaiber	9292-31
Stadtkasse – Frau Schmidt	9292-37

Teinachtal-Touristik

Frau Nothacker	9205043
Frau Lotz-Kijak	9205042
Frau Magenreuter	9205045
Frau Stricker	9205040

Kindergärten:

Kleinkindgruppe Bad Teinach	Tel. 0151-28459992
	Tel. 07053 920344
Kindergarten Emberg	Tel. 07053 8769
Kindergarten Sommenhardt	Tel. 07053 8767
Kindergarten Zavelstein	Tel. 07053 8485

Forstrevier Bad Teinach-Zavelstein
Saskia Bräuner
Saskia.Braeuner@kreis-calw.de
Tel. 0172 7603808

Polizeiposten Neuweiler:
Tel. 07055 7377
Fax: 07055 928936
E-Mail: NEUWEILER.PW@polizei.bwl.de

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?
Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Sie Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen werden abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?
Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich.
Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

Ein Versorgungsangebot der KVBW
docdirekt ist ein Angebot der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

Klinikverbund Südwest

Ambulante Geriatrische Reha zieht um
Nach elf Jahren am Rathausplatz Sindelfingen zieht die Ambulante Geriatrische Rehabilitation (AGR) des Klinikverbundes Südwest in das Hauptgebäude der Kliniken Böblingen um.
Ab dem 1. Dezember 2025 stehen die Türen der AGR in den Kliniken Böblingen, Bunsenstraße 120, für Patientinnen und Patienten offen. Das Angebot der AGR richtet sich an Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren, die mehrfach erkrankt oder verunfallt sind und wieder eigenständiger werden, bzw. zu Kräften kommen möchten. Dies können Sturzpatienten, Herzinsuffiziente, Post-Covid-Patienten und/oder Patienten mit kleineren Schlaganfällen, Sprach- und Schluckproblemen sein. Ziel der AGR ist es, den Patienten wieder die Teilhabe am sozialen Leben zu ermöglichen und die Selbständigkeit im häuslichen Umfeld zu verbessern.
Ein Fahrdienst holt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab und bringt sie nach der Therapie wieder nach Hause. So können die Patienten in ihrem gewohnten Umfeld bleiben, Angehörige können mit eingebunden werden. Die Therapie wird speziell auf die Wünsche und Ziele der Patienten zugeschnitten und umfasst je nach Fall Physiotherapie, Physikalische Therapie, Ergotherapie und Logopädie. Gruppenangebote wie Sturzprophylaxe, medizinische Trainingstherapie, Sensibilitäts- und Feinmotoriktraining und alltagsorientierte Trainings wie Einkaufen, Küchenarbeiten oder Waschen, runden das Rehaprogramm ab. Zusätzlich werden Infoveranstaltungen zu den Themen Ernährung, Blutdruck, Blutzucker, Hilfsmittel Inkontinenz und Sturzvermeidung angeboten, Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich auch zu den einzelnen Themen beraten lassen. Kontakt über Tel. 07031 98-13145 oder per E-Mail an agr@klinikverbund-suedwest.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Bad Teinach-Zavelstein

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Markus Wendel, 75385 Bad Teinach-Zavelstein, Rathausstraße 9, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Soziale Dienste

Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und neutral.
Unsere Kontaktzeiten:
Montag-Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.30 Uhr
Und nach Vereinbarung
Tel.: 07051-160 329

Rat und Hilfe der Caritas Calw

Verwaltung:
rusch@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;
Tel. 07051 9259 0
Dienstag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung:
Zurzeit Kontakt über Verwaltung
Tel. 07051 9259 0

Katholische Schwangerschaftsberatung:
Bedarfs- und ressourcenorientierte Beratung, Begleitung und Unterstützung von Frauen und Familien vor, während und nach der Geburt des Kindes bis zum 3. Lebensjahr
giaccone@caritas-schwarzwald-gaeu.de
Tel. 07051 9259-14 oder mobil: 015252491157
Montag–Donnerstag nach Terminvereinbarung

Wohnraumoffensive:
Unterstützung bei Wohnungssuche/ Mietbegleitung/ Ansprechpartnerin für Vermieter:
lexen.d@caritas-schwarzwald-gaeu.de
Tel. 07051/9259-13 oder mobil: 0162/ 2798817
Montag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Tafelladen:
thiele.s@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;
Tel. 01608140048 + 07051 9259-30
Dienstag und Donnerstag

zawadzky@caritas-schwarzwald-gaeu.de
Tel. 07051 9259-30
Montag, Mittwoch, Freitag

Calwer Hospizgruppe

Tel.: 0151 53550869
Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende, ihre Angehörigen und trauernde Menschen.
Wir kommen, wenn wir gerufen werden:
Zu Ihnen nach Hause oder in eine stationäre Einrichtung.
Wir leisten unseren Dienst ehrenamtlich.
Rufen Sie uns an, wenn Sie sich Unterstützung wünschen.
Persönliche Beratung, auch zu Vorsorgemappen, jeden 4. Mittwoch im Monat, 15 - 17 Uhr, Krankenhaus Calw, 3. OG – Raum Latsch

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige

Die Sprechstundenzeiten sind immer am ersten Donnerstag eines Monats von 14 bis 15:30 Uhr im Gebäude der BruderhausDiakonie in der Badstraße 40 in Calw.
Telefon: 0172 6157580
E-Mail: info@ibb-calw.de
Ziel der vom Landkreis Calw nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz Baden-Württemberg eingerichteten IBB-Stelle ist es, zwischen den Anliegen der Psychiatrie-Erfahrenen, deren Angehörigen, den psychiatrischen Einrichtungen und anderen Personen zu vermitteln.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Dank & Spendenaufruf
Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSVW) bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden, Referentinnen und Referenten sowie Unterstützenden der digitalen Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“. Ihr Engagement und Interesse machen den Austausch, das Teilen von Erfahrungen und das gegenseitige Lernen möglich – und zeigen, wie wichtig Information und Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben mit Sehbehinderung sind.

Damit diese Angebote weiterhin kostenfrei und barrierefrei bleiben, brauchen wir Ihre Unterstützung!

Bitte helfen Sie mit – jede Spende zählt!
Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie Menschen mit Sehbehinderung den Zugang zu wichtigen Informationen, Schulungen und Beratungsangeboten.

Spendenkonto:
Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.
bei der SozialBank
IBAN: DE12 3702 0500 0007 7022 01
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – gemeinsam schaffen wir Perspektiven!

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.
Vorsitzender: Arne Jöns
Lange Straße 3, 70173 Stuttgart
Telefon: +49 711 210 60-0 | Telefax: +49 711 210 60-99
E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de

EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen
Beratungsstelle in der SRH Hochschule
1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH
Lederstr. 1, 75365 Calw
Tel: 0162/6093821
E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de
Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.
Wir bieten auch aufsuchende Beratung an!

Bücherei

Stadtbücherei Zavelstein

im „alten“ Rathaus
ist
am 11.12.2025
von 16.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet!

Bildung/Schulen

Naturpark Krokusschule Grundschule Bad Teinach-Zavelstein

Freunde der Grundschule Bad Teinach-Zavelstein e.V. – Lesesessel wird eingeweiht
Zum 30-jährigen Bestehen des Fördervereins erhielt die Krokusschule einen Lesesessel, gespendet vom Förderverein. Dieser wurde jetzt vom Vorsitzenden Herrn Schorratz eingeweiht. Er las

den Erstklässlern etwas vor. Diese hörten gespannt zu. Der Sessel ist damit offiziell eingeweiht und darf auch von den Kindern benutzt werden, wenn sie in die Schulbücherei zum Stöbern und Lesen kommen. Die Krokusschule bedankt sich ganz herzlich für den gemütlichen Sessel, auf dem sicherlich in Zukunft viele Leser Platz nehmen werden.

Foto: Krokusschule

Gemeinschaftsschule Neubulach

„Humor, Haltung und ein voller Saal – Matthias Jung begeisterte an der GMS Neubulach“

Foto: GMS Neubulach

Einen ebenso unterhaltsamen wie nachdenklichen Abend erlebten die Besucherinnen und Besucher in der Festhalle Neubulach: Der bekannte Familien- und Pubertätsexperte **Matthias Jung**, SPIEGEL-Bestsellerautor und ehemaliger Autor der ZDF-„heute-show“, gastierte mit seinem Programm *„Chill mal – Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig!“* an der Gemeinschaftsschule Neubulach. Die Halle war sehr gut besucht, die Stimmung lebendig und aufmerksam – ideal für eine Mischung aus Humor, Erkenntnissen und sympathischem Wiedererkennen.

Mit großer Bühnenerfahrung und treffsicheren Beobachtungen zeigte Jung, wie Familien gelassener durch die Pubertät kommen können. Zwischen den vielen humorvollen Episoden gab es auch Momente, die eine andere Art von Ruhe und Nachdenklichkeit mit sich brachten und von viel Verständnis für die Jugendlichen in ihrem besonderen Lebensabschnitt geprägt waren. Jung unterstrich dabei den Wert von Nähe, Vertrauen und familiärem Zusammenhalt – gerade auch dann, wenn der Alltag mit Jugendlichen turbulent wird.

Für die kulinarische Begleitung sorgte die Schülerfirma **GMShop**, die süße und herzhafte Snacks, frisch zubereitetes Popcorn und Getränke anbot. Die Veranstaltung wurde gemeinsam von Schule und Förderverein getragen.

Regina Siebold, Mitorganisatorin des Abends, fasste den Eindruck treffend zusammen:

„Die Mischung aus Humor und ehrlichen Einblicken kam unglaublich gut an. Viele Besucher haben gespürt, dass sie mit den pubertätsbedingten Herausforderungen nicht alleine stehen. Es war ein Abend, der entlastet, ermutigt und zugleich viel Anlass zum Lachen gegeben hat.“

Mit dieser Veranstaltung zeigt die GMS Neubulach bewusst, wie Schule, Kultur und Gemeinschaft miteinander wachsen können – und wie externe Fachleute wie Matthias Jung das pädagogische Konzept mit Realität und Lebendigkeit bereichern. Als „baden-württembergische Kulturschule“ leistet die Schule zugleich lebendige Bildungs- und Kulturarbeit für die gesamte Region. Die große Resonanz deutet bereits an, dass ähnliche Formate künftig fortgesetzt werden sollen.

Musikschule Calw

Einladung

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein

Wochenspruch aus Lukas 21,28:
Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

Mittwoch, 03. Dezember 2025
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Zavelstein
19.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Zavelstein
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Zavelstein